

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Juli 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

I U L

1. O! heiliger Geist heilige, laß
 die Bibel gelesen und Engliß
 gebracht, mit der Übersetzung
 bis an 6. Cap. 1. 3. gekommen.

2. Seit am 5. p. Trinit. oder am
 Fest der Himmelfahrt Marie meine
 heil. Anwalt besorget. In Morgen
 geruch hat es sein gezeugt.

3. Die Bibel gelesen und Engliß über
 setzt. H. Missionarius Dymanitz pfarribat
 aus Tranquebar von 25ten Octob. 1751.
 Aus West-Indien von Philadelphia be-
 sinst mich ein heiliger Geist. Am 3.
 Uhr nach Mittag in der Stadt in
 Platz haben mit Jagel als da oben Beyer
 große, warmig, wasser, wo es frucht,
 alle fester einfluss.

4. Die Bibel gelesen, auch Engliß
 vertitelt. So regnet öfter. Noch hat im
 9. Uhr am aus Wittenberg von Dr. Fr. Dr. Vater
 im Taget mit neuen Predigten an.

5. Die Bibel gelesen. Die letzten Predi-
 gten sehr gesamt. Engliß tranola,
 tirat. Die 2. Van. bringt 8. Melledat. Born,
 Holm Bonn in Tranquebar an, untertags sind die

J U L

13. Die Bibel gelesen. Englich
 15. übersetzt. Laut fürchte die
 14. Section auf, die in dem H. Carl
 Christian Eberstein gegeben.

am 7. July die H. Missionary in Madras sahen
 Briefe an die H. Missionary in der Engl. Kirche von 7-8 1/2

14. Die Bibel gelesen. Englich
 24. vertitelt. Es ist Bindich ge-
 wesen. H. Christian Rabenhorst
 der nach America geht, besucht mich
 Albi das Engl. Collegium sieht,
 dann von H. Professor Juncher
 zu mir. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

15. Die Bibel gelesen, auch Eng-
 lich translatirt.

16. Laut am 7. Trinitatis wegen
 Unpäßlichkeit nicht kommen in
 die Kirche gehen, aber zu Laus
 gute Predigten gelesen. Das H. von
 Bogatzki Luthern: das neue Gantz
 im Christenthum ist. Warnung vor
 dem falschen Glauben. Die Bibel
 Christ alle sehr loblich abgelesen.
 17.

I U S

" 52

Die Bibel gelesen. Englich 17.
vertirt. 25.

Die Bibel gelesen und Englich 18
übersetzt (und Gold st. undig " 26.

Kühen und Vauet gesagt! mit
der Arbeit fertig geworden "

Christophel. H. Dr. Speners Lünflin; "

Die laute Milch des Evangelij, ge-
nant. Am 3. h May fing ich an.

Die Bibel gelesen. Die Engliche 19.

Übersetzung revidirt, censirt u:
corrigirt. Das Walter ist verändert.
Ich. Die fr. Brüderin besuchte mich.

Die Bibel gelesen. Doyt mit der 20.

Collation der Englichen Übersetzung
bepflichtet, das Ende glücklich u:
reicht. 27.

Die Bibel und andere Geistesreife 21.

Bücher gelesen. 28.

Die Bibel und Geistesreife 22.
Bücher gelesen.

I U L

23. Sant am 8^{ten} Trinitatis morn
 lang. Andacht zu unterhalten,
 gesung, wil nicht außgeren Kont

24. Die Bibel und nützliche Bücher

29. gelesen.

25. Die Bibel und nützliche Bücher

30. gelesen. Aus Land-burg geschribet
 von H. Printz von 17^{ten} Dinst.

26. Die Bibel und nützliche Bücher

n. gelesen.

27. Die Bibel und nützliche Bücher

31. gelesen. **Gold Lob! Das Englische
 Collegium ward gegründet, welches
 den 24. April angefangen.**

28. Die Bibel und nützliche Bücher
 gelesen.

29. Die Bibel und nützliche Bücher
 gelesen. Wir hatten gar Abend
 einen starken Regen, auch mit
 Donner und Hagel.

Leut am 9^{ten} Sonntage
Trinitatis meine Andacht
zu Laus² Horgenommen

30.

Die Bibel und nützliche Bücher 31.

gesehen. Ich war willend in
die Stadt zu gehen, allein +6
bezog sich nach 2. U^{hr} der Himmel
mit dicken Wolken, worauf
ein Regen und Donner etc.
folgte und also ward auch meine
Besatz nicht. Gediger, Güte,
Gott, barmherziger Vater,
mit Dir ewige ich auch diesen
Monat. Laß auch für dein
Bäuerlein zu barmen. Laß
alles vergessen und vergessen
sein, was ich immer gesehen im
Geist deines lieben Sohns
willen, und bringe mich doch
selbst zu der ewigen Freigkeit!